



Erde, Deutschland, Winterbach, Schurwald, 3.Mai, 2008, 14 Uhr MEZ.

Im CVJM-Freizeithem, idyllisch am Schurwaldrand gelegen, hat sich die Go-Elite Deutschlands zum 5.GIDWST (GO!!! in den wilden Süden Treffen), organisiert vom BW-Slot-Team, versammelt um wieder kräftig Gas zu geben.



Der Austragungsort in Winterbach.

Im Freizeitheim ist aber nichts von der Idylle zu spüren, oder doch??

Gerade fährt eine Toilettenschüssel mit Sound über die Bahn, kurz danach ein kleines Bobbycar und dann ein Traktor, der Werbung für eine Privatsender-Soap fährt, dazu fahren sie alle eher gemächlich über die 4-spurige GO!!!-Rennbahn?! Sind wir hier richtig beim 5.GIDWST?? – Ja, was wir hier sehen sind Teilnehmerfahrzeuge des 1. Wettbewerbs, dem Concours d'Elegance. Hier werden die verrücktesten, schönsten und skurrilsten Umbauten prämiert, vom Seat Ibiza Rally bis hin zum Monstertruck der über Schrottautos „bügelt“. Insgesamt 23 Umbauten können dieses Mal vom Publikum bestaunt und bewertet werden, der Wettbewerb erfreut sich immer mehr Beliebtheit.



Da ist Musik drin...

Am Besten gefällt der GO!!!-Gemeinde der Monstertruck von Berni Kühne, gefolgt von Big Olli's Seat Ibiza und Harrys „Bauer sucht Frau“ Traktor.

Jetzt aber muss die fahrende Toilettenschüssel die Bahn freimachen, der GO!!!-Nachwuchs ist endlich am Drücker und darf mit ihren Formel-1 Boliden über den Schurwaldring racen.

Die Startampel schaltet auf Grün und die

Kids geben richtig Gas, zeigen dass sie viel mit Ihren Vätern geübt haben. So mancher der Papas ist angesichts der Rundenzeiten ihres Sprösslings froh nicht direkt gegen die kleinen Rennfahrer antreten zu müssen.

Bei den heißen Rennen kann sich Max Schulz am Ende knapp vor Leon Schacht und Max Reiter durchsetzen und bekommt bei der Siegerehrung eine neue Carrera Go!! Bahn überreicht, auch alle anderen kleinen Rennfahrer dürfen sich über kleine Preise freuen.

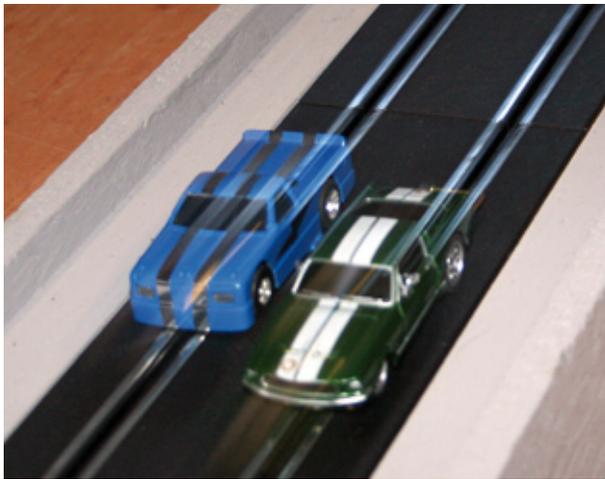


Die Jüngsten kämpfen hart um die Plätze.

Nun gehen die Erwachsenen an den Start des letzten Laufs zur Carrera GO!!! Formel 1 Meisterschaft 2007/2008. Hier und jetzt geht es um die Entscheidung, kann Papi-Krawatti-GO seinen Titel verteidigen oder kann GOSimon nach seinem 1. Formel 1 Titel greifen und den Favoriten der letzten Saison schlagen??

Die Formel 1 Boliden werden von der Rennleitung in Augenschein genommen

und die Startaufstellungen ausgelöst. Dann ist es soweit, das erste Rennen startet und die Fahrer versuchen verbissen die Konkurrenz hinter sich zu lassen. Es wird mit voller Konzentration gefahren um nicht von der 4-spurigen Strecke zu fliegen und so wertvolle Zeit zu verlieren. Der Rennverlauf ist nicht optimal für den Titelverteidiger und Papi versucht noch einmal alles aus seinem kleinen Flitzer herauszuholen. Trotzdem kann GOSimon weiter Boden gutmachen. Nach einem spannenden Finish und dem Gewinn der Tageswertung beim GIDWST darf sich GOSimon über den Sieg bei der Carrera GO!!! Formel 1 Meisterschaft freuen.



Unter zwei Sekund im Ziel - Da ist Reaktion gefragt.

Inzwischen ist es später Nachmittag und die Aufmerksamkeit der Zuschauer verlagert sich in den 1. Stock im Freizeitheim des CVJM. Hier haben die Organisatoren eine fast 10 Meter lange Sprintstrecke

aufgebaut, genau die richtige Bühne für echte Kraftmonster, den Dragstern. Hier müssen die Fahrzeuge wie ihre großen Verwandten eine 9,36 Meter (entspricht 1/4 Meile in 1:43) lange Strecke so schnell wie möglich zurücklegen und ihre Gegner im direkten Vergleich schlagen. Die Schwierigkeit bei diesem Wettbewerb ist es seinen Dragster mit Tuningmotor und anderer (meist geheimer) Übersetzung, optimal auf Beschleunigung abzustimmen und beim Start nicht zu früh Gas zu geben, um keinen Frühstart zu provozieren. Zum ersten Mal ist heuer eine Frau im Starterfeld und versucht die männliche Konkurrenz mit ihrem Boliden hinter sich zu lassen. Benita kann mir ihrem roten Geschoss ihre ersten Ausscheidungsrennen klar für sich entscheiden und scheitert dann sehr knapp am Fahrzeug des favorisierten Lucian, dem Sieger von Köln, dem letzten Dragsterrennen. Dem Dragster von Lucian kann auch heute keiner das Wasser reichen und so gewinnt dieser vor dem Wagen seines Vaters Berni. Platz 3 kann GOSimon für sich verbuchen, knapp vor Benita auf Platz 4 die mit Sicherheit beim nächsten Rennen wieder eine ernstzunehmende Konkurrentin sein wird.

Es ist Abend geworden im Schurwald und die Carrerafreunde stärken sich beim gemeinsamen Essen im Hof des Freizeitheims. Jetzt wird fachgesimpelt über Rennverläufe, Tuningmaßnahmen und



Eine Stärkung nach den Rennen kann jeder brauchen.

Neuerscheinungen auf dem Go!!!-Sektor. Nach der Stärkung wird es an der fast 30 Meter langen Bahn wieder hektisch, das Freestylerennen steht auf dem Plan. Beim Freestylerennen ist fast alles erlaubt was die kleinen Flitzer schnell macht. Einige Fahrer setzen auf Tieferlegen ihrer Autos, andere auf Tuningmotoren und einige sogar auf beide Möglichkeiten. Bei so viel Geschwindigkeit ist es auf der kurvenreichen Strecke noch schwerer die Fahrzeu-



Die Sieger des F1-Rennen.

ge auf Kurs zu halten, hier ist auch wieder fahrerisches Können gefragt. Die Rennwagen der Tuningspezialisten rasen los und zeigen was in ihnen steckt, der Wettkampf der Bastler wird hart aber mit fairen Mitteln geführt. Dieses Mal kann sich Papi-Krawatti vor seinen Konkurrenten durchsetzen und einen knappen Sieg vor Georgio und GO Claus herausfahren.

Im Hof ist ein Siegerpodest aufgebaut und das BW-Slot-Team darf nun die Sieger der einzelnen Wettbewerbe küren. Auch heuer gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen und fast jeder Starter kann sich über einen Preis, eine Medaille oder eine Kleinigkeit freuen.

Draussen ist es schon lange dunkel als endlich auch um die Bahn die Lichter ausgehen. Nicht aber dass schon Schluss wäre mit der Jagd nach Rundenbestzeiten, die Rennleitung startet das Nachtrennen. Das Nachtrennen wird bei völliger Dunkelheit gefahren und nur die Scheinwerfer seines Fahrzeugs helfen dem Fahrer sich zu orientieren und sein Fahrzeug zu steuern. Wer hier die Strecke nicht kennt und nicht noch einmal hoch konzentriert seinen Regler bedient hat es schwer eine gute Platzierung zu erreichen. Ein Abflug kostet dazu sehr viel mehr Zeit weil die Helfer an der Strecke wegen der Dunkelheit Probleme haben das Auto zu identifizieren und in die richtige Spur zu setzen, für Spannung ist also noch einmal

gesorgt. Spektakulär sieht es aus wenn die 4 hellerleuchteten Rennwagen über den Kunststoff-Asphalt jagen der vor ihnen im Scheinwerferlicht nur kurz zu sehen ist. Als die Lichter um die Rennbahn wieder angehen steht auch beim letzten Rennen des 5.GIDWST ein Gewinner fest, GO-Simon hat sich vor Rupi und Georgio Platz 1 erkämpft.

Nun ist der offizielle Teil des 5.GIDWST vorbei und die Rennfahrer setzen sich bei einer lauen Frühlingsnacht vor das Vereinsheim um bei einem erfrischenden Bier den Tag Revue passieren zu lassen oder aber sie haben immer noch nicht genug und drehen auf der Bahn in kleinen Rennen „Mann gegen Mann“ noch ihre Runden bis spät in die Nacht.

Das BW-Slot-Team bedankt sich noch einmal bei allen Sponsoren, Fahrern und Helfern, vor allem bei unserer Elke, die zum guten Gelingen des Treffens beigetragen haben und freut sich schon aufs nächste Jahr wenn es heisst „Auf zum 6. GIDWST“!!!

Bericht: R. Kleber, B. Kühne
Fotos: M. Cüppers, H. Kalkowski

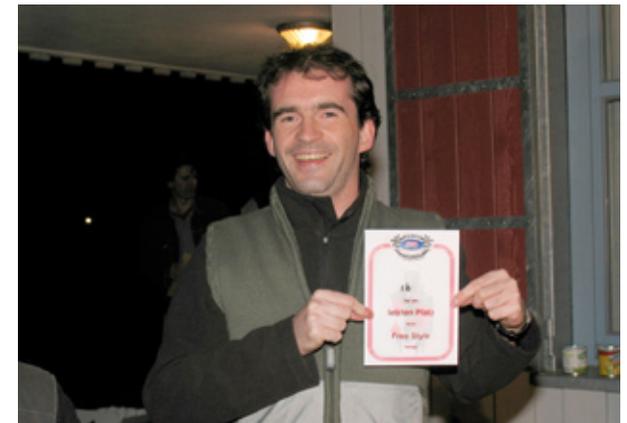
Internetseiten zum Thema:
www.gidwst.de
www.bw-slot.de
www.carrea-go.info



Wir sind in der Zeitung



Spüldienst Nachts um zwei.



Produktmanager mit der roten Laterne



Concour d'Elegance: Hier eine Übersicht aller Teilnehmenden Fahrzeuge des Concour d'Elegance.



Concour d'Elegance: Der „Monstertuck“ das Siegerfahrzeuge des Concour d'Elegance von Berni Kühne. Mit Allradantrieb und selbst gebautem Schwingarm ausgestattet.



Concour d'Elegance: Der sehr aufwendig aus Resine gestaltete Seat Ibiza Rallye von Olaf Schneider hat einen verdienten zweiten Platz beanspruchen können.



Concour d'Elegance: Den dritten Platz belegte Harry Seifert mit seinem originellen Traktor „Bauer sucht Frau“



Concour d'Elegance: 4. Platz, ein zum Slotcar umgebautes Resine Standmodell.



Concour d'Elegance: Eher als origineller Gag gedacht die fahrende Wanne von Simon Pietschmann (Platz 5) und die musizierende WC-Schüssel von Berni Kühne(Platz 8)



Concour d'Elegance: Ein Honda F1er vom jüngsten Teilnehmer Janis Kalkowski. Er wurde im myearthdream Design mit der Nummer 8 gestaltet.



Concour d'Elegance: Eine Kunststoffkarosse war die Basis für diesen Plymouth Barracuda.

Wir Danken an dieser Stelle
unseren Sponsoren für die
tolle Unterstützung.

GOKARLI
rennbahnshop.de

www.gokarli.de


Ortmanntreifen

BALLISTOL
SEIT 1904

www.ballistol.de

GO!!!tothemax
dots n' grids


Pollin
ELECTRONIC

www.pollin.de

car
on line

www.car-on-line.de

Heki Kittler

www.heki-kittler.de

Revell

www.revell.de

Carrera

www.carrera-toys.de

KTM

www.ktm-x-bow.com

www.sora.de

www.sora.de

GAZI

www.gazi.de

MKU GO!
Magnete

XENONLAND.de
Slotcarbeleuchtung
der Extraklasse

www.xenonland.de